

# DIE FUGGER IM SILBERREICH

## (1/2) DER SILBERSCHATZ

## (2/2) DIE SCHATTENSEITEN

Vorab zum Film „Silberreich – Das Netz der Fugger“ gibt es die Dokumentation „Die Fugger im Silberreich“ erstmalig im Deutschen Fernsehen auf 3Sat zu sehen. Am Dienstag, den 26.10.2021 ab 23:00 Uhr werden die zwei bedeutsamen Teile ausgestrahlt. Exklusive Interviews und Spielszenen machen diesen Zweiteiler aus. Anita Lackenbergers Dokumentation bringt das weltumspannende ‚Reich der Fugger‘ näher, dessen Basis im Abbau und Handel von Silber, Kupfer und anderen Bergschätzen lag. Reenactments an Originalschauplätzen zeigen die Lebenswelt der Bergleute und der wirtschaftlichen Entscheidungsträger dieser Epoche.

Teil 1 der zweiteiligen Dokumentation "Die Fugger im Silberreich" von Anita Lackenberger begibt sich auf die Spuren des Fugger'schen Imperiums. Der Silberbergbau verändert im Spätmittelalter die Welt. Aus kleinen Dörfern in Tirol entwickelt sich das ‚Silicon Valley‘ der Neuzeit. Schon Ende des 15. Jahrhunderts beschäftigt sich die Augsburger Unternehmerfamilie der Fugger mit dem Bergbau. Mit der Übernahme der Silberbergwerke in Schwaz in Tirol 1522 werden sie zum europaweit führenden Unternehmen in der Montanindustrie. Mit dem Schwazer Silber werden Imperien gekauft und Kriege finanziert.

Teil 2 der zweiteiligen Dokumentation "Die Fugger im Silberreich" von Anita Lackenberger zeigt die Schattenseiten des Silberabbaus in Tirol. Das Leben der Bergleute ist hart, es gibt immer wieder Unfälle unter Tage. Für den Silberabbau werden Wälder gerodet, Wasserleitungen in den Bergen verlegt, hochgelegene Almen für die Tierhaltung genutzt. Immer mehr Menschen strömen nach Schwaz, um hier ihr Glück zu suchen. Sie zu versorgen stellt die Region vor große Herausforderungen.

Die Struktur der Tiroler Silberregion stammt auch heute noch in vielen Bereichen aus der Zeit der Fugger im 16. Jahrhundert - erschlossene Almen, Industrien, die sich aus alten Schmieden und Schmelzbetrieben entwickelten.

Durch die 3sat Filme führen als Interviewpartner/innen Ursula Kirchner (Stadtarchivarin Schwaz) und Peter Gstrein (Geologe).

*Unter der Regie von Anita Lackenberger/Produktion West Gerhard Mader entsteht zur 3sat Dokumentation, dieses Jahr auch die Kino-Spieldokumentation 'Im Silberreich – Das Netz der Fugger' als Kino-Zeitreise in die Jahre 1521/22.*

*Österreichs machte – 1521/22 kommen die Fugger nach Tirol und begründen mit der Übernahme des Silberbergbaus ihren Reichtum und ihren Mythos. Schwaz wird die Basis einer europäischen Wirtschaftsgeschichte mit großen politischen Auswirkungen. Mit dem Schwazer Silber werden Imperien gekauft, Kriege finanziert und der Fortschritt in Gang gebracht. Der von der Tiroler Produktionsfirma Produktion West realisierte Film betrachtet 1521 in 12 Monaten – ein Jahreslauf, der die Menschen dieser bewegten Zeit wieder lebendig macht. Vor der Kamera von Gerhard Mader stehen unter anderen die Schauspieler Martin Leutgeb, Kristina Sprenger, Roland Silberberger, Jakob Mader und Iris Unterberger, die Dreharbeiten fanden in Schwaz und Umgebung statt.*

*Die Kinodokumentation „Im Silberreich – Das Netz der Fugger“ wird in der Finanzierung unter anderem von Filmstandort Österreich, Cine Tirol, Tourismusregion Silberregion-Karwendel, Planungsverband Schwaz/Jenbach und Umgebung, Stadtmarketing Schwaz und Regio Augsburg Tourismus GmbH.*